

FORUM GEMMA

PUBLI | FORUM | ZWEI | September14



INHALT

1. Bildungskongress 31. Mai Schulen der Zukunft
2. Jugendarbeit der Zukunft - Der Leitfaden ist fertig
3. HotPOTenzial II vom Mai 14
4. Gate-X Flughafenkonferenz II
5. WEITER | HORIZONT | BILDUNG - im Kopf umparkieren
6. Planen und Palavern in Cumbel
7. Termine

1. BILDUNGSKONGRESS SCHULEN DER ZUKUNFT

Forum Gemma mit seinen Angeboten in der Schnittstelle Schule und Jugendarbeit ist ja Projektpartner von Schulen der Zukunft. An dem diesjährigen Kongress holten wir uns wiederum viele Kontakte und Inspirationen.

Die Vorträge waren wie immer hochkarätig und die Moderation von SchülerInnen ein Stück gelebte Potentialentfaltung. Otto Herz, ein Dinosaurier der Pädagogik und André Stern, der lebende Beweis, wie man frau ohne Staatsschule gedeihen kann waren zwei Highlights des diesjährigen Kongresses.

Wir sind glücklich mit der Schule der Zukunft immer mehr zusammen zu arbeiten. Wir haben die selben Ziele: Wir sind überzeugt, dass unser momentanes Schul- und Werte(Wirtschafts)system Kreativität tötet. Gemeinsamen arbeiten wir an Rahmenbedingungen, die Begeisterung, Kreativität, Umsetzungsvermögen und Verbindlichkeit fördern.

Wissensvermittlung ist eine von 64 Kernkompetenzen. Kompetenzorientiertes Lernen die Zukunft. Also lasst uns auf die Suche nach den anderen 63 gehen....



Otto Herz, Botschafter für Bildungsgerechtigkeit, Hoffnungstäter und Herz-Schrittmacher



André Stern, ging nie an eine Schule und lebt Potentialentfaltung seit mehr als 40 Jahren.



Daniel Hunziker, Leiter Schulen der Zukunft, Schulentwickler, Fachmann für Kompetenzraster

2. JUGENDARBEIT DER ZUKUNFT | UNSER LEITFADEN

Unser Leitfaden (Konzept) ist fertig, Lange haben wir dafür recherchiert, Vorträge gehört, Weiterbildungen und Kongresse besucht, Vernetzungsgespräche aufgenommen und Austausch- und Entwicklungsgruppen gegründet.

Der Leitfaden umschreibt unsere Erkenntnisse aus allen diesen Inputs. Interessierte Leserinnen und Leser werden nicht darum herumkommen, sich mit den umfangreichen Textausschnitten, Youtube-Filmen, Websites und Büchern auseinanderzusetzen. (Anhang und Quellen zum Leitfaden Jugendarbeit der Zukunft (JdZ))
Im Kern geht es darum, die ressourcenorientierte Sichtweise zu einer Haltung der Potenzialentfaltung weiterzuentwickeln.

Den Unterschied hat Prof. Dr. Gerald Hüther wie folgt umschrieben:

„Ressourcenorientierung‘ kommt aus der Psychotherapie und soll zum Ausdruck bringen, dass man nicht nach dem sucht, was jemand nicht kann, sondern nach dem, was er schon gelernt hat und zu handhaben weiss. Die Rückbesinnung auf diese Ressourcen und deren Bewusstmachung ermöglicht dann meist eine Weiterentwicklung eigener Kompetenzen in anderen Bereichen.

Potentialentfaltung ist offener: Man sucht also nach etwas, was der andere noch nicht kann, wofür er aber ein besonderes Talent, ein besonderes Interesse, eine besondere Neigung hat. Und dann kann man ihn einladen, ermutigen und inspirieren, diese besondere Neigung umzusetzen, entsprechende Fähigkeiten zu erwerben und diese zur Meisterschaft auf diesem Gebiet weiterzuentwickeln.“

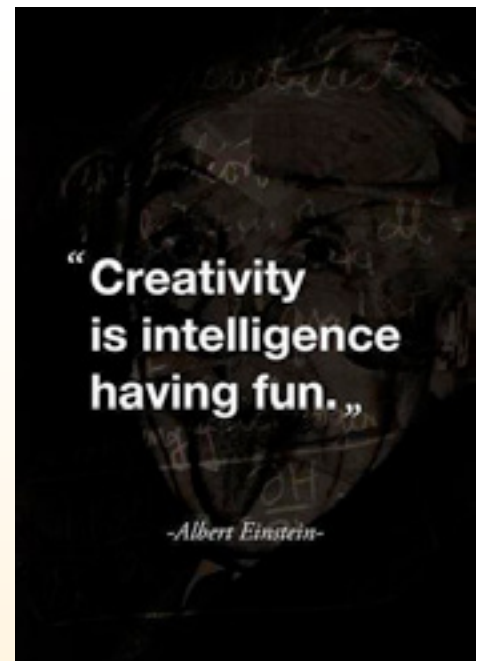
>>> Hier gehts zum Leitfaden 1.0 <<<

3. HOTPOTENTIAL II

Der Verein war gegründet. Ein zweites Hotpotential sollte also nicht mehr länger auf sich warten lassen. Im Mai trafen wir uns. Bereiteten den Bildungskongress vor und feilten an den Ausrichtungen des Vereins, der Homepage, Modulen und dem „Comingout“ beim Bildungskongress in Zürich. Wir heizten den HotPot ein und tauchten ein in unsere Potentiale.

Quintessenz:

- > Die Jugendarbeit verfügt über ein riesiges Knowhow in Potentialentfaltung und kompetenzorientiertem Lernen.
- > Die vom Staat verordnete Bildungszeit beansprucht die Schule allein. Diese aber machen nur ca. einen Drittel des Bildungserfolges eines jungen Menschen aus.
- > Kompetenzorientiertes Lernen in den 4 Kategorien (Handlungs, Fach, Personal- und Sozialkompetenzen) muss die Schule bis 2015 integrieren.
- > Der Sozio-Kulturellen Animation empfehlen wir, sich in 2 Richtungen zu entwickeln:
 1. Gemeinwesen (Generationen-) Arbeit mit Fokus auf Kinder und Jugendliche
 2. Zusammenarbeit mit den Schulen mit geeigneten Modulen > Projekte, Tagesstrukturen, Einbringung des Knowhows.



4. GATE-X | FLUGHAFENKONFERENZ

Interesse gross

Wir haben im Moment sehr viele Anfragen und , ... den meisten Jugendarbeiten und anderen interessierten Organisationen (Kirche, Vereine) ist das Produkt so zu teuer... respektive es sprengt ihr Budget. Unsere Berechnungen sind im Moment selbsttragend konzipiert. Wir haben von nirgends Subventionen und müssen die Investitionen, die Weiterentwicklungen und die laufenden Kosten abgedeckt bekommen. Unsere Berechnungen beruhen also auf gewissen Angaben, wie sich Gate-X in den nächsten 5 Jahren entwickelt. Die eingehenden Interessenten übersteigen diese Annahmen aber deutlich.

Wenn wir es schaukeln können, dass mehrere neue Gates auf 2015 entstehen, können wir die Preisgestaltung neu berechnen und es wird günstiger.

Darum unser Vorschlag:

Sollte ever Einsteigen bei Gate-X am Preis scheitern, so würde es uns interessieren, welchen Betrag ihr für den Startup und für die Lizenz aufwenden könntet. Wir werten dann die Antworten aus und würden euch einen neue Offerte zukommen lassen.

Wir haben ein gutes Produkt kreiert und es besteht ein grosses Interesse daran. Das freut uns wirklich. Darum setzen wir gerne alles daran, eine Lösung zu finden, die für alle aufgeht.

Flughafenkonferenz II | 19. September | 9h - 12h

Die Themen:

- > Erfahrungsaustausch, Bericht der bestehenden Gates
- > Einblick in die Programmierung. Es sind die Leute hinter dem App vor Ort.
- > Informationen für Interessenten
- > Ausblick, Entwicklungen, Ziele

Der Ort wird je nach Teilnehmenden festgelegt, sodass möglichst wenig Anfahrtswege entstehen. Darum ist eine Anmeldung erwünscht.

Gerne steht Thomas Zehnder telefonisch, per Mail und auch persönlich vor Ort für weitere Informationen zur Verfügung.

5. WEITER | HORIZONT | BILDUNG

Umparkieren beginnt im Kopf - mit Gerald Hüther, Klaus Farin, Don Bosco Club
hochkarätiger gehts nicht.

Eine hinreis(s)ende Bildungsreise zum Entdecken und zum Austauschen. Es herbstet... passende Bedingungen für Neues:

Weiter- Horizont- Bildung vom 9. bis 13. Oktober.

Für alle die mit Jugendlichen zu tun haben oder sich für spezielle Methoden und Angebote in der Jugendarbeit interessieren.

Wir reisen von Züri über Köln, Göttingen, nach Berlin.

Wir gehen in einen der ältesten Treffs, den Don Bosco Club, machen eine Stadtführung durch das ehemalige Sozialbrennpunktviertel Köln-Mühlheim (die Keupstrasse war Ziel der Nagelbombenattentate). Was hat uns Dr. Prof. Gerald Hüther zu sagen, was wollten wir schon immer von ihm wissen? In Berlin besuchen wir das Archiv der Jugendkulturen, Jugendkultur- was ist das und welches sind die Prägungen?- Klaus Farin steht Rede und Antwort. Wir werden Einblick in die Streetwork am Brennpunkt Kottbusstertor erleben können. Nebst einem Rahmenprogramm von Begegnung und Palawer, gibt es sicher noch Zeit um die Städte selber zu erkunden.

Und auch für deutsche Interessierte soll es die Möglichkeit zum Zusteigen geben (hier müsstet ihr allerdings die Rückreise selber organisieren, da wir direkt von Berlin wieder gen Züri fahren, die Preise sind entsprechend anzupassen, einfach mit uns Kontakt aufnehmen.) Es sind nur einige Plätze frei...also der „Schneller ist der Gschwindere“....oder „Wer zuerst kommt...“

>>> Hier geht zur Ausschreibung <<<



Flughafenkonferenz II
Für alle Gate-X NutzerInnen
und Interessenten



6. PLANEN UND PALAVERN

Teamratraiten sind inzwischen für viele Teams jährliches Ritual. Neue Ideen und Inspirationen kommen, wenn viele Köpfe „mitrauchen“, wenn man sich austauschen und kritisieren kann. Gerade für kleine Teams kann dies sehr bereichernd sein. Diese Möglichkeit bieten wir vom 5. - 8. Dezember in Cumbel. Die meiste Zeit verbringen die Teams untereinander und machen, was zu tun ist. Dazwischen, nach Absprache und Wünschen kann vorgestellt, gefragt, hinterfragt, ausgetauscht.... werden. Die Anwesenden bestimmen die Strukturen. Das Haus Cumbel bietet mit seinem Geist einen wunderbaren Rahmen für inspirative Arbeit. Zusammen werden wir kochen, essen, saunen, spazieren, feiern ... Die Hauptfrage aber bleibt: Wer ist der/die SamichlausIn?



7. TERMINE

Flughafenkonferenz II 19. September 2014 | 9h - 12h | Ort wird noch bekanntgegeben (je nach TeilnehmerInnen)

Weiter | Horizont | Bildung 9. - 13. Oktober 2014

Jahrestraining Potenzialentfaltung an Schulen

21. November | Beginn

Das Jahrestraining »Potenzialentfaltung an Schulen«, welches in Kooperation mit Schulen der Zukunft organisiert wird, richtet sich an Menschen, welche Potenzialentfaltung in ihrem eigenen Leben erfahren und intensivieren möchten, sich Wissen und Erfahrungen über Potenzialentfaltung an Schulen aneignen und in ihrem Schulumfeld für einen Wandel der Lern-, Lehr- und Beziehungskultur in Bildungseinrichtungen begeistern möchten.

Das 3. Jahrestraining beginnt am 21. November 2014 und findet in Männedorf statt. Leitung: Daniel Hunziker, Inhaber Bildungsreich und Initiant »Schulen der Zukunft« und Bea Linder, Potenzialentfaltungcoach und administrative Leiterin Bildungsreich

Weitere Infos: www.bildungsreich.ch



Planen und Palavern 5. - 8. Dezember | in Cumbel

**Neues Angebot
Inspirationen holen - geben**